

	<p>Objekt: Falkenstein: Burg und Selketal, um 1820 (Wiederhold: Stammbuchblatt)</p> <p>Museum: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Druckgraphik</p> <p>Inventarnummer: Gr 001072</p>
--	---

Beschreibung

Dargestellt ist Burg Falkenstein aus der Ferne über das Selketal, in dessen Grund die Talmühle zu erkennen ist. Standort dieser Ansicht ist eine Anhöhe unterhalb der Akkeburg, die noch heute ein beliebtes Wanderziel und auch Stempelort der Harzer Wandernadel ist. Im Vordergrund eine Felsgruppe, auf der ein Zeichner sitzt, links von ihm auf der Wiese ein Mann mit Flinte.

Bezeichnet unter der Darstellung li. u. "Göttingen bey Wiederhold.", Mi. u. "Falkenstein im Harz.", re. o. handschriftlich mit brauner Tinte "N. 24". Es gibt eine sehr ähnliche Darstellung, die Johann Heinrich Hintze nach der Natur den Bezeichnungen nach fertigte und das nicht wie (Bode/Grahmann 2021, S. 52) notiert 1830, sondern bereits um 1810/1815 erschien. Wenn auch einige der Stammbuchblätter originäre Motive wiedergeben, ist dieses wohl nach dieser Vorlage gefertigt.

Das Blatt kam 2019 als Schenkung der Sammlung Bürger an die Schloß Wernigerode GmbH.

Grunddaten

Material/Technik:	Radierung auf Bütten
Maße:	10,5 x 16,7 cm (Blattgröße); Plattengröße beschnitten; 7,8 x 13,4 cm (Bildgröße)

Ereignisse

Vorlagenerstellung	ann
wer	Heinrich Christoph Grape (1761-1834)
wo	

Druckplatte hergestellt	wann	1810
	wer	Heinrich Christoph Grape (1761-1834)
	wo	Göttingen
Herausgegeben	wann	
	wer	Wiederhold, Göttingen
	wo	Göttingen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Südharz (Region)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Burg Falkenstein (Harz)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Selketal
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Harz

Schlagworte

- Biedermeier
- Druckgraphik
- Flusstal
- Gebirge
- Harzansicht
- Stammbuchblatt
- Tourismusgeschichte
- Wassermühle
- Zeichner (Kunst)

Literatur

- Peter Bode, Claudia Grahmann, Uwe Lagatz und Rainer Schulze (2017): Der Harz. Faszinierende Landschaft in der Grafik von 1830 bis 1870. Wernigerode, nicht enthalten (enthält S. 52 die Vorlage)

- Rolf Wilhelm Brednich unter Mitarbeit von Klaus Deumling (1997): Denkmale der Freundschaft. Die Göttinger Stammbuchkupfer - Quellen der Kulturgeschichte. Aus den Beständen des Stadtarchivs Göttingen, der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen, des Städtischen Museums Göttingen, des Firmenarchivs Wiederholdt Göttingen und des Historischen Museums am Hohen Ufer Hannover.. Friedland, Nr. 353 m. Abb. (S. 179)
- Uwe Lagatz unter Mitwirkung von Claudia Grahmann (2011): Hercynia Curiosa oder Curiöser Hartz-Wald. Auf den Spuren früher Harzreisender. Wernigerode, Abb. S. 43